

RS Verg 2009/5/26 N/0054-BVA/12/2009-EV12

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.2009

Norm

BVergG 2006 §328 Abs1

1. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 328 gültig von 05.03.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
3. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
4. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Liegt bereits nach den Ausführungen des Auftraggebers gar kein zuschlagsfähiges Angebot vor, ist eine allfällige Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung (als nächster Schritt im Vergabeverfahren) gar nicht möglich, womit aber das seitens der Antragstellerin formulierte Sicherungsbegehren, was darauf abzielt, zu verhindern, dass der Auftraggeber eine Zuschlagsentscheidung (bzw. eine anschließend Zuschlagserteilung) trifft, ins Leere läuft.

Entscheidungstexte

- N/0054-BVA/12/2009-EV12

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 26.05.2009 N/0054-BVA/12/2009-EV12

Schlagworte

Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung, vorläufige Maßnahme;

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2009

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at